



# startUP 3

**Damit aufstrebende Jungunternehmen durch die reiche Berufs- und Lebenserfahrung und die Kontakte erfolgreicher Führungskräfte wachsen können.**

## **Branchen- und generationenübergreifend wachsen.**

Über das startUP Programm von Verantwortung zeigen! stellen reife Führungskräfte ihre Berufs- und Lebenserfahrung ehrenamtlich jungen Unternehmen mit Wachstumspotential zur Verfügung. So unterstützen sie engagierte Start-ups und stärken den Wirtschaftsstandort Kärnten in direkter Weise. startUP verbindet die Vorzüge von Mentoring mit qualifiziertem Businessnetworking, das rasche Vernetzung und unmittelbaren Zugriff auf das Know how erfahrener Experten ermöglicht.

**startUP ist Mentoring und Erfahrungsplattform.**

startUP ist mehr als ein 1-jähriges Mentoringprogramm mit Rahmenprogramm. Laufende Plattformveranstaltungen im Kreis aller SeniorexpertInnen fördern ergänzend die Erweiterung des beruflichen Horizontes und bieten neben fachlichen Impulsen den Rahmen für qualifizierte Vernetzung.

#### **Jungunternehmen bekommen:**

- **Senior-Experten als MentorInnen**
- **Direkter Zugang zu Kärntens Businessnetzwerken**
- **Praxis Know how über Plattformveranstaltungen**

Die startUP Runde startet jeweils im Herbst. Kostenbeitrag pro Jungunternehmer und Jahr: 1.900 Euro netto wird zu 3/4 über die Kärntner Sparkasse und das build! Gründerzentrum gefördert.

### **Gebündelte Kraft für junge Unternehmen mit Engagement und Wachstumspotential.**

Mit startUP bietet das Verantwortung zeigen! Netzwerk eine Plattform erfahrener und engagierter Businessmentoren, auf der junge Unternehmen gemeinsam mit erfahrenen Führungskräften wachsen können. Die Einbindung aller gründerrelevanten Organisationen des Landes ist im Programm besonders bedeutsam. Es entstand 2015 unter Mitwirkung von Mag. Hans Raunig, ehem. Geschäftsführer Dr. Oetker und em. Univ-Prof. Dr. Peter Heintel.



#### **Ist Ihr Interesse geweckt?**

- **Sie blicken bereits auf eine erfolgreiche berufliche Laufbahn zurück** und möchten Ihre Erfahrung und Ihr Wissen jungen Unternehmen als SeniorexpertIn zur Verfügung stellen?
- **Sie sind JungunternehmerIn** und brauchen einen Mitdenker für die Entwicklung Ihres Unternehmens? Sie glauben, dass Ihr junger Betrieb mit Rückendeckung noch einen spürbaren Entwicklungssprung vor sich hat?

**startUP 3 startet mit 20. Nov 2017.**

Anmeldung ab sofort möglich.

Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich  
Iris Straßer im Verantwortung zeigen!

Netzwerk unter 0463/507755-0 |  
iris.strasser@verantwortung-zeigen.at

## **startUP als Entwicklungsschub für Start-ups.**

startUP 3 bietet im Jahresverlauf viele Gelegenheiten zum Austausch im Kreis der Seniorexperten und Jungunternehmer. Planungspräsentation, Zwischenbilanz und Schlussbilanz stellen sicher, dass im Rahmen des Mentoringjahres unternehmerische Ziele aktiv formuliert und sichtbare Fortschritte erzielt werden. Die startUP Plattformveranstaltungen dienen der Erweiterung des Horizontes und bieten neben fachlicher Information auch Möglichkeiten der Vernetzung.

## Das startUP-Jahr im Überblick.

Ab sofort	Anmeldung	0463/507755-0
Nov 2017	<b>Vorbereitungsworkshop</b>	Rolle und Erwartungen klären, sich umfassend vorstellen und die MentorenkollegInnen kennenlernen; danach erfolgt die Zuordnung der Tandems durch die startUP-Matchingjury.
20. Nov	<b>startUP Auftaktveranstaltung</b> Offizieller Kick Off des Programms im Stiftungssaal der Alpen-Adria-Universität	Start ins Programm mit dem Abschluss der ersten Runde und Vorstellung der Senior-Experten und Jungunternehmer.
Ab dann	<b>Erstgespräche und Vereinbarungen in den Tandems</b> Vereinbarung der Arbeitsweise und Ziele für das Jahr Richtwert für Treffen/Kontakte: 1-2 pro Monat	<b>Infrastruktur</b> Das Netzwerkbüro steht jederzeit für Mentoringgespräche oder Kleingruppengespräche (Workshops, die mehrere Senior-Experten für ihre Mentees gemeinsam organisieren wollen) zur Verfügung. Raumreservierung jederzeit; Kaffee und Kekse stehen bereit 😊.
Dez 2017	<b>Teambuildingprojekt (optional)</b>	Je 2-3 Tandems übernehmen in der Vorweihnachtszeit ein soziales Projekt (ca. ½ Tag). Projektvorschläge werden zur Verfügung gestellt.
Jan 2018	<b>Planungspräsentation aller Tandems</b>	Alle Mentees stellen sich und ihre Ziele für das Mentoringjahr vor. Dauer je Jungunternehmen 3 min. Vorstellung der Mentoren und erstes Feedback zu den Plänen der Mentees. Gelegenheit zur tandemübergreifenden Vernetzung.
Feb 2018	<b>Workingsession Fokus Produktreife</b>	Konkret produktbezogene Fragen stehen im tandemübergreifenden Austausch im Kreis aller Seniorexperten und Start-ups.
April 2018	<b>Workingsession Fokus Vertrieb</b>	Konkrete vertriebs- und marketingrele-

		vante Themen stehen im tandemübergreifenden Austausch im Kreis aller Seniorexperten und Start-ups.
<i>Mai 2018</i>	<b>Teilnahme an der PODIM in Maribor</b>	Jungunternehmer und MentorInnen sind eingeladen, gemeinsam am internationalen Gründerkongress, der PODIM in Maribor teilzunehmen.
<i>Mai 2018</i>	<b>Zwischenbilanz aller Tandems</b>	Alle Mentees präsentieren die bisherigen Erfolge und nächsten Schritte des Mentoringjahres. Feedback der Mentoren. Gelegenheit zum tandemübergreifenden Dialog.
<i>Juli 2018</i>	<b>Einladung zum Forum Wasser Leonburg</b>	In Kooperation mit dem WdF: Vortrag & Diskussion in Nötsch
<i>Sept 2018</i>	<b>Workingsession Fokus Wachstum</b>	Konkrete wachstumsrelevante Themen stehen im tandemübergreifenden Austausch im Kreis aller Seniorexperten und Start-ups.
<i>Okt 2018</i>	<b>Jahresbilanz aller Tandems</b>	Gemeinsamer inhaltlicher Abschluss: Alle Mentees präsentieren Learnings, Erfolge des Mentoringjahres und geben Ausblick auf die nächsten Schritte. Qualifiziertes Feedback der Mentoren. Auswahl der nächsten startUP-Stars.
<i>Nov 2018</i>	<b>startUP Abschlussveranstaltung</b> Offizielles Ende des startUP Mentoringjahres	Abschluss der Mentoringrunde Zugleich neuer Auftakt bzw. Fortsetzung und Verbleib in der startUP Plattform.

*Einladungen zu den Veranstaltungen kommen elektronisch via Verantwortung zeigen! Newsletter. Terminänderungen sind im Jahresverlauf möglich.*

### **Optional**

- Klärungsgespräche im Netzworbüro: Sollten Fragen und Unklarheiten auftreten, können auf kurzem Weg Gespräche einberufen werden.

# Nutzen der Mitwirkung.

## Für die Jungunternehmen und Start-ups als Mentees:

- Persönlichen Begleiter während der ersten Aufbauphase, der ohne Eigeninteresse Fragen stellt, Feedback gibt und berufliche wie persönliche Erfahrungen teilt.
- Zugang zu qualifiziertem Know how und Branchenwissen
- Austausch auf Augenhöhe mit namhaften VertreterInnen der ‚old economy‘
- Für vielfältige praxisrelevante Fragestellungen steht aus dem Kreis der Mentoren ein ehrenamtlicher Experte während des startUP-Jahres zur Verfügung.



## Für die SeniorexpertInnen als MentorInnen:

- Möglichkeit das eigene Wissen und die Erfahrungen direkt und nutzbringend weiterzugeben.
- Damit direkt den Wirtschaftsstandort zu stärken und neuen Unternehmen ‚in die Welt zu helfen‘.
- Unmittelbarer intensiver Kontakt zur ‚new economy‘ und Einblick in neue Geschäftsmodelle und die wachsende Start-up Szene.
- Austausch mit anderen Seniorexperten zugunsten der Jungunternehmer.
- Wenn es passt, sich auch beteiligen oder seine fachliche Expertise weiterführend auch monetär abgegolten zu bekommen (Vereinbarungen darüber trifft das Tandem selbst; mehr dazu beim Vorbereitungsworkshop.)

*...Bis dato habe ich kein Projekt kennen gelernt, welches so professionell wie auch sympathisch organisiert und umgesetzt wurde, wie jenes, welches ich in den letzten Monaten ein wenig begleiten konnte – start-UP Mentoring! Das geht von der Kommunikation, über die sehr übersichtlichen Unterlagen bis hin zu den einzelnen Treffen. Da passt einfach alles! Sie machen ihre Aufgabe (die im Hintergrund sicher ein Vielfaches an Arbeit erfordert, als es oftmals den Anschein hat) mit so viel Herz, dass es für alle Mitwirkenden eine große Freude und Ehre bedeutet, sich hier aktiv einzubringen..."*

*Reinhard Huber/ seniorexpert, startup coach und socialmediatrainer. Er begleitet das Programm mit seiner Expertise seit 2015.*

## Finanzierung des Programms - Kosten der Mitwirkung

Das Programm finanziert sich über Teilnehmerbeiträge der Jungunternehmen, die die Mitwirkung an startUP als Investition in den Aufbau ihres Unternehmens verstehen. Der Beitrag für das Jahr beträgt pro Jungunternehmen 1.900 Euro netto p.a.

### 75% Förderung in Runde 2017/18 möglich

Eine Förderung in Höhe von knapp 75% (d.s. 1.400 Euro) ist pro Jungunternehmen für aktuell sechs TeilnehmerInnen über das build! Gründerzentrum sowie über die Kärntner Sparkasse zugesichert. Mehr Information dazu erhalten Jungunternehmer bei der Anmeldung.

Für weitere Partner, die eine Förderung eines Beitrags für ein Start-up übernehmen, sind wir dankbar, zumal die Finanzierung des Programms für Jungunternehmer eine spürbare Hürde darstellt. Sprechen Sie uns bitte darauf an. Eine Evaluierung des Programms per 09/2017 senden wir gerne zu.

### **Dimension**

Geplant ist die Mitwirkung von 10-15 Tandems p.a.

**Kontakt für mehr Information und Ihre Anmeldung:  
0463/507755-0 . [kontakt@verantwortung-zeigen.at](mailto:kontakt@verantwortung-zeigen.at)**

## AnsprechpartnerInnen für weitere Information

Projektleiterin Iris Straßer, Verantwortung zeigen! Netzwerk  
Karin Ibovnik, Geschäftsführerin build! Gründerzentrum  
Erich Hartlieb, FH Kärnten  
Harald Baier, GründerCenter Kärntner Sparkasse  
Wolfgang Pucher, Geschäftsführer WdF Kärnten  
Reinhard Huber, Mitglied der Matchingjury

### Veranstalter

Netzwerk Verantwortung zeigen! von STRASSER & STRASSER, St. Veiter Straße 1 in 9020 Klagenfurt in Kooperation mit dem build! Gründerzentrum, der FH Kärnten und dem UGP des AMS zur Ansprache der Jungunternehmen sowie der Kärntner Sparkasse und dem Wirtschaftsforum der Führungskräfte.

## Bisherige TeilnehmerInnen des Programms:

### startup 1

Diese engagierten MentorInnen stehen 2015 am Start: Hans Raunig (ehem. Dr. Oetker), Alois Süßenbacher (Atos), Simon Grasser (CTR), Jakob Pagitz (ehem. Pago), Wirtschaftstreuhand Adolf Rausch, Michael Poppernitsch (ehem. WIGO), Hans Hueter (partnersinprofit), Ulrike Hochsteiner (EY), Paul Gruber (THI), Helmut Poschinger (dp consult), Max Bergmayr (voestalpine Böhler Welding) und Heimo Penker (ehem. BKS Bank).

Das Spektrum der Jungunternehmen, die in Runde 1 als Mentees mitwirken, ist ebenfalls bunt; von der Modedesignerin bis zu ‚Parship für die 24-Stunden-Pflege‘ waren 11 motivierte Gründerteams an Bord: Genese Akomi, Stefan Verhounig (meetyourfish), Eugen Feer und Jonas Claussen (UNIQ), Harald Saupper (Slydec), Heidi Lampret (HR Beratung Gesundheitsförderung), Hannes Strasser (IHS Beratung), Florian Haslinglehner und Gerald Winter (Time control), Elise van Harxen und Bart Scholte van Mast (P.SYS), Manuel Ressi, Peter Schöllauf und Kollegen (Snoky), Nikola Dobric und Herwig Neumann (Harmony care), Brigitte Sandner (Hörtrainerin) und Enrico Boaretto (K-mobility).

### startup 2

16 Mentoren stehen 2016 – teilweise erneut – am Start: Paul Gruber (THI Total Healthcare Innovation), Rupert Hasenöhr (CRISP), Ulrike Hochsteiner (EY), Bernhard Holzer (ehem. Funder), Jakob Heinz Pagitz (ehem. Pago) Barbara Penker (SOS Kinderdorf), Heimo Penker (ehem. BKS Bank), Hannes Pilgram (TZB-Pilgram), Helmut Poschinger (dp consult), Klaus Schirmer (Apotheke Team santè), Alois Süßenbacher (ehem. Atos), Johann Weinberger (Weinberger – best of holz), Bernd Wolschner (ehem. SW Umwelttechnik), Gottfried Wulz (ehem. Volksbank, Business Angel), Jochen Ziegenfuß (ehem. Wietersdorfer Gruppe) und Consultant Günther Zikulnig. Das Spektrum der aufstrebenden Jungunternehmen, die in Runde 2 als Mentees mitwirken, ist ebenfalls bunt: Vom mobilen Maßschneider, über Schlittenbeleuchter bis zum globalen Hilfsunternehmen sind 16 hochmotivierte Gründerteams an Bord. Mathias Schwarzl und Martina Pauger (ABC Procurement), Andreas Wutte und Ralf Spendier (Blackpilot), Martin Fischer (I4Zero), Immobilienmakler Johannes Pagitz, Georg Kitz und Richard Marktl (Meisterwork), Alexandra Riepl (Natarsäfte), Marco Gavesi und Katharina Pirker (NILAB), Peter Kunstic und Ales Gorkic (Optomotive), Reinhard Scharner (Reliefgoods), Bernhard und Tamara Brunner (SLED), Michaela Schicho (Stickett), Markus Brunner (Suitcon), Alexander Dobotzky und Walter Quendler (synaptos), Berater Alexander Jausz, Bernhard Monai (Wasserwirt Healthcare) und Alexander Steinwender (YouCit).

**Before you become a leader  
success is all about growing yourself.**

**Once you become a leader  
success is all about growing others.**

**Jack Welch**